

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD

133/2021

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Pastorinnen, Australien, Gleichberechtigung, Richtlinien, Adventisten



Symbolbild

© Foto: Rosie Frazer / unsplash

Australische Adventisten empfehlen Änderung der Richtlinien für gleichberechtigten Dienst von Pastorinnen

Wahroonga/Australien | 03.06.2021 | APD | An der Sitzung des Exekutivkomitees der nationalen Kirchenleitung der Freikirche der Siebententags-Adventisten in Australien (Australian Union Conference AUC) Ende Mai befasste sich der Ausschuss mit einer Resolution der AUC aus dem Jahr 2015. Darin ging es um Frauen im pastoralen Dienst. Das Exekutivkomitee beschloss nun, diese Resolution zu erweitern.

Die Kirchenzeitschrift „Adventist Record“ veröffentlichte den Wortlaut der offiziellen Stellungnahme wie folgt:

„Als Kirche sind wir kontinuierlich durch die geistliche Leitung von Männern und Frauen im pastoralen Dienst gesegnet. In Anerkennung der Arbeit, die überall in unserem Land geleistet wird, hat der Exekutivausschuss der AUC unter Gebet darüber nachgedacht, wie wir unsere Pastorinnen und Pastoren am besten

unterstützen und stärken können und wie wir Frauen im pastoralen Dienst effektiver fördern können. Das Ergebnis ist ein Beschluss des AUC-Exekutivkomitees vom Mai, Frauen im pastoralen Dienst und in Leitungsverantwortung zu befürworten.

Nach einer langen Diskussion stimmte das Komitee dafür, die Resolution der AUC-Delegiertenversammlung von 2015 über Frauen im pastoralen Dienst zu erweitern. In der ursprünglichen Resolution war beschlossen worden, „die volle und aktive Beteiligung von Pastorinnen im Verwaltungsgebiet der AUC zu befürworten“ und Frauen, die bereits als Pastorinnen arbeiten, nachdrücklich zu unterstützen, und „diese Anerkennung in solcher Weise umzusetzen, dass dabei die weltweite Einheit der Siebenten-Tags-Adventisten aufrecht erhalten bleibt.“

Die jüngste Resolution bestätigte den Wunsch der australischen Kirchenleitung, dass alle Pastoren, sowohl Männer als auch Frauen, die gleiche Anerkennung für ihre Arbeit erhalten und das gleichzeitig die Einheit mit der weltweiten Kirche gewahrt bleibe. Die AUC anerkennt, dass die Arbeit von Pastorinnen genauso wichtig wie die von Pastoren ist. Ihre Arbeit sollte nicht anders oder die eine als minderwertiger als die andere angesehen werden.

Darüber hinaus wird die australische Kirchenleitung alle regionalen Kirchenleitungen (Vereinigungen) dazu ermutigen, sowohl männliche als auch weibliche Pastoren in ihr Arbeitsteam aufzunehmen.

Die AUC wird auch ein Stipendienprogramm für Theologiestudentinnen am Avondale University College und am Mamarapha College einrichten und eine weibliche stellvertretende Abteilungsleiterin für die Predigtamtsabteilung ernennen, um Führung, Unterstützung und eine stärkere Stimme für Frauen zu bieten, die derzeit im pastoralen Dienst tätig sind und für diejenigen, die in Zukunft noch dazukommen werden.

Schliesslich wird die australische Kirchenleitung der Weltkirchenleitung (Generalkonferenz) aus seelsorgerlichen Gründen empfehlen, die Richtlinien zu ändern, um beauftragten Geistlichen (commissioned ministers) die Ordination von Ältesten und Diakonen zu ermöglichen.

Die australische Kirchenleitung ist von den Möglichkeiten für die Mission sehr angetan, die durch diese Massnahmen geschaffen werden und freut sich darauf, Gottes Segen zu sehen, wenn er weiterhin Frauen im pastoralen Dienst befähigt.

Dieser Artikel erschien ursprünglich bei [Adventist Record](#)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.media

Diese APD-Meldung auf der APD-Website:
<https://www.apd.media/news/archiv/14539.html>

APD auf Facebook
<https://www.facebook.com/APDSchweiz/>

APD auf Twitter
https://twitter.com/apd_ch

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD Schweiz, Postfach, CH-4020 Basel, Schweiz
Tel: +41 79 225 95 11
E-Mail: APD-CH@apd.info
Web APD Schweiz: www.apd.media / APD Deutschland: www.apd.info
Twitter https://twitter.com/apd_ch
Facebook <https://www.facebook.com/APDSchweiz/>
Radio <http://www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau/>

© Nachrichtenagentur APD Basel (Schweiz) und Ostfildern (Deutschland)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „APD“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes

Abbestellen der APD-Meldungen über apd-ch@apd.info